

Medienmitteilung

Steuerliche Entlastung für Familien mit Kindern. Bundesgesetz

BDP fordert eine moderne Familienpolitik, aber nicht auf Kosten der traditionellen Familie

Die Bürgerlich Demokratische Partei ist mit dem Ausgang der heutigen Nationalratsdebatte nur beschränkt zufrieden. Die BDP hätte sich ein deutliches Signal zu einem ausgewogeneren und moderneren Modell gewünscht, welches v.a. auch den Mittelstand steuerlich entlasten würde. Die BDP befürwortet ein Modell, bei dem Abzüge auch möglich sind, wenn die Kinder selbst oder durch Verwandte betreut werden. Deshalb hat die BDP den Antrag gestellt, die familienexterne Betreuung mit 8'500 Franken Steuerabzug zu entgelten und die familieninterne Betreuung mit 3000 Franken.

Die BDP begrüsst moderne Formen der Familiengestaltung. Aber sie setzt sich zur Wehr, wenn Eltern, die ihre Kinder alleine und selbständig oder mit Hilfe von Familienangehörigen erziehen, steuerliche Nachteile gegenüber anderen zu gewärtigen haben. Dies ist dann der Fall, wenn ein Elternteil auf ein Erwerbseinkommen verzichtet, um sich vollständig der Kinderbetreuung widmen zu können. Aber auch dann, wenn beide Elternteile einer Erwerbstätigkeit nachgehen und ihre Kinder während der Abwesenheit der Eltern bzw. eines Elternteils durch Grosseltern, Verwandte oder Freunde unentgeltlich betreut werden. Das ist in der überwiegenden Mehrheit der Fälle heute Realität. Beschränkt man den Steuerabzug auf die effektiven Kosten für Fremdbetreuung, trägt man den tatsächlichen Gegebenheiten zudem nur teilweise Rechnung und man bevorzugt die eigentliche Fremdbetreuung gegenüber der Betreuung in der erweiterten Familie.

Der Antrag der BDP wurde vom Nationalrat knapp abgelehnt, dennoch ist die BDP nach wie vor überzeugt, dass dieses Modell, wie es z.B. bereits die Kantone Zug und Luzern praktizieren, der beste Weg wäre. Die BDP wird deshalb auch in Zukunft für ein modernes und ausgewogenes Familien-Modell kämpfen, welches die verschiedenen Lebensformen nicht gegeneinander ausspielt und die Rahmenbedingungen für die Familien weiter verbessert.

Die BDP begrüsst jedoch die rasche Umsetzung der Vorlage. Entgegen dem Willen des Ständerates hat der Nationalrat heute ganz im Sinne der BDP beschlossen, dass die Vorlage der steuerlichen Entlastung von Familien mit Kindern bereits Anfang 2010 in Kraft treten soll.

Auskunft:

NR Ursula Haller: 079 3307260

10. September 2009